

**Dr.<sup>in</sup> Alma Zadić, LL.M.**  
Bundesministerin für Justiz

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.263.801

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)6217/J-NR/2021

Wien, am 9. Juni 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Alois Kainz, Kolleginnen und Kollegen haben am 9. April 2021 unter der Nr. **6217/J-NR/2021** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Lehrlingsausbildung im BMJ“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Ich beziehe die Anfrage auf die Lehrlingsausbildung im Bundesministerium für Justiz. Eingangs merke ich an, dass das Bundesministeriengesetz während der letzten zehn Jahre mehrfach novelliert wurde und sich die Zusammensetzung der Bundesministerien zum Teil erheblich verändert hat. Die Beantwortung erfolgt im Rahmen der Möglichkeiten und unter Heranziehung aller vorhandenen Daten und Akten, wobei ich darauf hinweise, dass es durch etwaige Doppelaufzeichnungen oder ähnliche Umstände zu Unschärfen kommen kann.

**Zur Frage 1:**

- 1. *Wie viele Lehrlinge wurden in den Jahren 2010 bis 2020 in Ihrem Ressort ausgebildet?*
  - a.) *In welchen Lehrberufen wurden diese Lehrlinge jeweils ausgebildet?*
  - b.) *Wie viele der Lehrlinge haben die Ausbildung abgebrochen?*
  - c.) *Wie viele der Lehrlinge haben die Lehre positiv abgeschlossen?*

*d.) Wie viele dieser Lehrlinge wurden nach positivem Abschluss ihrer Ausbildung in den Bundesdienst aufgenommen?*

*e.) Wie viele dieser Lehrling sind nach positivem Abschluss ihrer Ausbildung in die Privatwirtschaft gegangen?*

*f.) Konnten jene Lehrlinge, welche in den Bundesdienst aufgenommen werden wollten, nach ihrer Ausbildung auch tatsächlich aufgenommen werden?*

Zu a:

Im Justizressort werden Lehrlinge in den Lehrberufen „Verwaltungsassistent\*in“ und „Informationstechnologe/in – Technik“ ausgebildet.

Zu b bis d:

Die Lehrlingszahlen im Justizressort entwickelten sich im angefragten Zeitraum (2010 bis 2020) wie folgt:

	Lehrlinge, die ein Ausbildungsverhältnis begonnen haben	davon Lehrlinge, die die Lehre abgeschlossen haben	davon Lehrlinge, die im Anschluss in ein reguläres Dienstverhältnis übernommen worden sind
2010	109	90	54
2011	177	145	98
2012	113	88	54
2013	145	111	57
2014	203	148	72
2015	171	139	78
2016	126	98	57
2017	176	142	108
2018	54	18	13
2019	146	8	6
2020	172	1	1

Die Tabelle zeigt, wie viele Lehrlinge in einem Jahr aufgenommen worden sind, wie viele der Lehrlinge dieses Jahrgangs in den folgenden Jahren die Lehre im Justizressort

abgeschlossen haben (manche Lehrlinge befanden sich zum Zeitpunkt des Lehrbeginns im Justizressort bereits im zweiten oder dritten Lehrjahr, weshalb sie ihre Lehre entsprechend früher abschließen konnten) und wie viele Lehrlinge davon in weiterer Folge in ein reguläres Dienstverhältnis übernommen worden sind. Ein Rückschluss darauf, wie viele Lehrabschlüsse und wie viele Übernahmen in ein reguläres Dienstverhältnis es in einem bestimmten Jahr gegeben hat, ist aus dem vorhandenen Zahlenmaterial nicht möglich.

Zu e:

Die Weiterbeschäftigung von ehemaligen Lehrlingen des Bundes in der Privatwirtschaft ist kein Gegenstand der Vollziehung

Zu f:

Aus den elektronisch auswertbaren Daten des Bundesministeriums für Justiz ist nicht ersichtlich, aus welchen konkreten Gründen eine Aufnahme in ein reguläres Dienstverhältnis unterblieben ist. Das Bundesministerium für Justiz ist jedenfalls bestrebt, den Lehrlingen nach Abschluss der Lehre eine Weiterbeschäftigung im Bundesdienst zu ermöglichen. In den Fällen, in denen eine unmittelbare Aufnahme in den öffentlichen Dienst nach Abschluss der Lehre nicht möglich war, konnten ehemalige Lehrlinge nach dem Freiwerden einer Planstelle als Vertragsbedienstete aufgenommen werden. Diese Fälle sind in der Beantwortung der Frage 1d. nicht erfasst, weil es nicht unmittelbar nach Lehrabschluss bzw. nach Ablauf der Behaltefrist zu einer Übernahme in ein reguläres Dienstverhältnis gekommen ist.

Generell lässt sich festhalten, dass die Justiz alle Lehrlinge, die sich während der Lehrzeit bewährt, die Lehrabschlussprüfung positiv absolviert haben und an einer Weiterbeschäftigung in der Justiz interessiert sind, auch tatsächlich in den Justizdienst aufnimmt.

**Zur Frage 2:**

- 2. *Wie viele Lehrlinge werden derzeit in Ihrem Ressort ausgebildet?*
  - a.) *In welchen Lehrberufen werden diese Lehrlinge jeweils ausgebildet?*
  - b.) *Wie viele davon beenden im Jahr 2021 ihre Ausbildung?*

Mit 9. April 2021 standen im Justizressort 310 Lehrlinge in den Lehrberufen „Verwaltungsassistent\*in“ und „Informationstechnologe\*in – Technik“ in Ausbildung. Davon befanden sich 62 im letzten Ausbildungsjahr.

**Zur Frage 3:**

- 3. *Wie viele Lehrlingsstellen haben sie in Ihrem Ressort derzeit offen?*
  - a.) *Um welche Lehrberufe handelt es sich konkret?*
  - b.)

Die aktuellen Ausschreibungen für Ausbildungsplätze des Bundesministeriums für Justiz sind unter

[https://bund.jobboerse.gv.at/sap/bc/jobs/index.html?filter\\_ressort=0013&filter\\_searchText=Lehrling](https://bund.jobboerse.gv.at/sap/bc/jobs/index.html?filter_ressort=0013&filter_searchText=Lehrling)

abrufbar. Im Justizressort werden Lehrlinge in den Lehrberufen „Verwaltungsassistent\*in“ und „Informationstechnologe/in – Technik“ ausgebildet.

Dr.<sup>in</sup> Alma Zadić, LL.M.

